

Warum ein Bachelor in Medizintechnik / Sportmedizinischer Technik ?

Mit dem Bachelor-Studiengang *Medizintechnik und Sportmedizinische Technik* bietet der RheinAhrCampus ein Studienangebot in einem Bereich, in dem die Nachfrage nach qualifizierten Absolventen ungebrochen wächst.

Der Wachstumstrend in der Medizintechnik begründet sich vor allem durch die Effizienzsteigerungen im Gesundheitswesen und das wachsende Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung. Für die immer komplexer werdende Technik in der Krankenversorgung benötigt der Arzt Unterstützung durch hochspezialisierte Fachleute.

Die Schwerpunkte medizinische Bildgebung und Biomechanik / Sportmedizin verleihen dem Bachelor-Studiengang am RheinAhrCampus dabei ein bundesweit einzigartiges Profil.

Studieninhalte

Der Studiengang *Medizintechnik und Sportmedizinische Technik* gliedert sich in sechs Semester, in die ein Praxisprojekt und eine Bachelorarbeit integriert sind. Neben den naturwissenschaftlichen Grundlagen in *Physik, Mathematik* und *Chemie* werden in den ersten drei Semestern auch bereits technische Fächer wie *Informatik, Elektronik* und *Mess- Sensor- und Regelungstechnik* gelehrt.

Darauf aufbauend werden in den folgenden Semestern die erworbenen Kenntnisse in fächerübergreifenden Lehrveranstaltungen ergänzt und vertieft. Es findet eine fachliche Spezialisierung in der Medizintechnik und der Sportmedizin statt. Hierzu zählen z.B. Vorlesungen in *Medizinischer Gerätetechnik, Medizinischer Bildverarbeitung, Grundlagen der Diagnostik und Therapie* und *Sportmedizin und Biomechanik*.

Fachliche Spezialisierung

Die Vertiefung in der Medizintechnik und Sportmedizinischen Technik findet vor allem auf dem Gebiet der modernen Gerätetechnik statt. Neben bioelektrischen Diagnosetechniken wie EEG und EKG bilden dabei moderne bildgebende Verfahren und sportmedizinische Anwendungen einen Schwerpunkt des Lehrplans. Durch die hervorragende Ausstattung, wie z.B. einen eigenen Kernspintomographen und verschiedene Computertomographen in der Bildgebung sowie einem speziellen Biomechanik-Labor, ermöglicht der RheinAhrCampus eine sehr praxisnahe, an modernsten Techniken orientierte Ausbildung.

Neben der Gerätetechnik bildet der Mensch selbst einen weiteren Lehrschwerpunkt in den Vorlesungen *Grundlagen der Diagnostik und Therapie, Biomechanik und Sportmedizin* sowie *Strahlenschutz*. Die in der modernen Medizintechnik immer wichtiger werdenden Lehrfächer Informatik und Signalverarbeitung runden das Ausbildungsspektrum sinnvoll ab.

Allgemeines zum Studium

Zulassungsvoraussetzung für die Einschreibung ist das Abitur, die Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung.

Bewerbungen sind zum Sommer- und zum Wintersemester möglich.

Es bestehen derzeit keine Zugangsbeschränkungen zum Studiengang.

Nach erfolgreich abgeschlossenem Studium wird der international anerkannte akademische Abschluss „Bachelor of Science (B.Sc.)“ verliehen.

Es besteht am RheinAhrCampus die Möglichkeit, nach erfolgreichem Bachelor-Studium den Master-Studiengang *Applied Physics* zu absolvieren. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte dem speziellen Informationsmaterial des Master-Studienganges.

Studiengangsleitung:

Prof. Dr. Jens Bongartz

02642 / 932 - 427

bongartz@rheinahrcampus.de

Studienberatung:

Dipl.-Geophys. Dirk Thomsen

02642 / 932 - 209

thomsen@rheinahrcampus.de

Studierendensekretariat:

Jutta Berndsen

02642/ 932 - 145

berndsen@rheinahrcampus.de



Fachhochschule Koblenz
RheinAhrCampus Remagen

Südallee 2
53424 Remagen

T 02642/932-307

F 02642/932-399

E remagen-mt@rheinahrcampus.de

www.rheinahrcampus.de